



Ressort: Auto und Motorsport

WEC São Paulo: Cadillac Doppelpole in Interlagos

São Paulo (BRA), 12.07.2025 [ENA]

Nach seiner Hyperpole bei den 24 Stunden von Le Mans wiederholte Alex Lynn das Kunststück diesen Samstag auf dem Autódromo José Carlos Pace in Interlagos (Brasilien), indem er mit dem Cadillac V-Series.R mit #12 – Cadillac Hertz Team JOTA die Hyperpole zum fünften Saisonlauf der 6 Stunden von Sao Paulo in der FIA World Endurance Championship (WEC) Hypercar-Kategorie dominierte.

Alex Lynn hat sich nach den 24 Stunden von Le Mans seine zweite Pole-Position in Folge in der WEC gesichert und die Hyperpole bei den 6 Stunden von São Paulo dominiert. Am Ende des ersten Teils des Qualifyings hatte der Fahrer des Cadillac V-Series.R mit #12 – Cadillac Hertz Team JOTA mit 1:22:829 Minuten bereits das Tempo vorgegeben und lag damit vor den beiden Peugeot 9X8 #94 und #93 von Malthe Jakobsen und Paul di Resta.

Die wichtigste Tatsache bleibt die Eliminierung der beiden Ferrari 499P #50 und #51 – Ferrari AF Corse, mit nur den Plätzen 14 und 17 für Antonio Fuoco und Antonio Giovinazzi sowie dem Toyota GR010 #7 von Kamui Kobayashi. Nicklas Nielsen sagte, einer der Porsches habe Fuoco in der letzten Kurve möglicherweise behindert. Ebenfalls ausgeschieden sind die beiden Aston Martin Valkyrie # 007 und #009 – Aston Martin THoR von Harry Tincknell und Alex Riberas, der Porsche 963 #99 – Proton Competition von Nico Varrone, die beiden Alpine A424 #35 und #36 von Paul-Loup Chatin und Mick Schumacher.

Lynn komplettierte seine Dominanz in der Hyperpole, indem er mit 1:22:570 Minuten den Maßstab setzte, hauchdünn vor Sébastien Bourdais (Cadillac #38), und damit eine 100 %ige Cadillac-Erstreihe erreichte. Julien Andlauer war mit der drittschnellsten Zeit von 0,264 Sekunden der beste Werks-Porsche. Der Fahrer des 963 #5 lag vor Malthe Jakobsen (Peugeot 9X8 #94), Sheldon van der Linde (BMW M Hybrid V8 #20 – BMW M Team WRT) und Paul di Resta (Peugeot #93). Kevin Estre kam mit dem Porsche #6 nicht über den 7. Platz hinaus vor Dries Vanthoor (BMW #15), Robert Kubica mit dem bestplatzierten Ferrari 499P und der #83 – AF Corse sowie Ryo Hirakawa (Toyota #8).

Barrichello Pole beim Heimrennen

Auf seinem brasilianischen Heimatboden holte sich Eduardo Barrichello (Aston Martin Vantage LMGT3 #10 – Racing Spirit of Léman) die Pole-Position in der LMGT3 für die 6 Stunden von São Paulo, der fünfte Lauf der WEC 2025. Der Sohn von Rubens Barrichello holt seine erste Pole in der WEC. Petru Razvan

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Umbrurescu (Lexus RC F LMGT3 #87 – Akkodis-ASP) dominierte zunächst den ersten Teil des Qualifyings, der den Bronze-Fahrern vorbehalten war, mit 1:34:88 Minuten und lag damit mehr als vier Zehntel vor James Cottingham (McLaren 720S LMGT3 EVO #59 – United Autosports). Zu den in dieser Phase der Session Ausgeschiedenen zählen der Führende der Gesamtwertung Manthey 1st Phorm mit einem Porsche 911 LMGT3 R #92.

Die beiden Ferrari 296 LMGT3 #21 und #54 – Vista AF Corse und die beiden BMW M4 LMGT3 EVO #31 und #46 – Team WRT. Auch der Aston Martin Vantage LMGT3 #27 – The Heart of Racing, der Ford Mustang LMGT3 #77 – Proton Competition und der Mercedes-AMG LMGT3 #60 – Iron Lynx schafften es nicht in die engere Auswahl. In der Hyperpole setzte sich Eduardo Barrichello (Aston Martin #10 – Racing Spirit of Léman) mit einer Zeit von 1:33,867 Minuten an die Spitze und lag damit sechs Tausendstel vor Clemens Schmid (Lexus #87 – Akkodis-ASP) und 137 Tausendstel vor Finn Gehrsitz (Lexus #78 – Akkodis-ASP). An der Hierarchie ändert sich nichts, Barrichello verbessert sich schließlich leicht auf 1:33,849 Minuten.

Ein toller vierter Platz für Lin Hoenen (Mercedes #61 – Iron Lynx). Als nächstes kommen die beiden McLaren #95 und #59 – United Autosports von Sean Gelael und Sébastien Baud, der Porsche #85 – Iron Dames von Rahel Frey, der Ford #88 – Proton Competition von Giammarco Levorato und die beiden Corvette Z06 LMGT3.R# 33 und #81 – TF Sport von Jonny Edgar und Rui Andrade.

[Bericht online lesen:](#)

https://motorsport.en-a.de/auto_und_motorsport/wec_so_paulo_cadillac_doppelpole_in_interlagos-91772/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.